



Ein drittel Jahrhundert Ökumenischer Chor Vaduz

Vereinsleben	3
Bundessängerfeste	7
Mokranjac	13
Bücher und Publikationen	14
Kantorei	15
Zusammen mit Partnerchören	19

Vielfalt des Vereinslebens

VEREIN ÖKUMENISCHER CHOR VADUZ

Der Verein Ökumenischer Chor Vaduz wurde im Jahr 1993 gegründet. Anfänglich war vorwiegend die Entdeckung der Werke von Rheinbergers Schüler Stevan Mokranjac geplant. Der nächste Schritt war die Aufnahme in den FLSB und die Beteiligung an den Bundesängerfesten. Später entwickelte sich der Verein in weltliche Richtung und spielte unter dem Oberbegriff "Inter-Chöre-FL" eine sehr konstruktive Rolle bei der Ausländerintegration. Mit der Bildung der "Orthodoxen Kantorei" kam es zu einer Bereicherung des kirchlichen Lebens Liechtensteins. Die Zusammenarbeit mit Partnerchören und die Anerkennung der Allgemeinnützigkeit gipfelte bei den Feierlichkeiten zum 20. Jubiläum. Zum 25. Jubiläum wurde eine Gedenkfeier am 08.12.2018 organisiert, sowie ein Festakt im Rathausaal Vaduz am 22.11.2019, wo Cyril Deicha und Jimmy Triantafyllidis von der Gemeinde Vaduz und dem FLSB für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.



Gründungsversammlung 1993



Aufnahme in den Sängerbund 1994

Samstag, 27. Januar 2001

KULTUR

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Ereignisreiches musikalisches Vereinsjahr

Generalversammlung des Ökumenischen Chores Vaduz – «Abend der offenen Türen»

Präsident Dr. Cyril Deicha beglückwünscht die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der liechtensteinischen Anstaltsverbände, darunter Giuseppe Berthold, Präsident des italienischen Vereins «Festa di Cantata», und Jean-Pierre Molitor, Delegierter des Franzosenvereins «Union des Français de l'Étranger».

Die vorjährige Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Der Präsident bedankte sich besonders bei den 30 Patronatsmitgliedern, die im letzten Jahr mit Beiträgen bis zu 120 Franken der Initiative trugen. Die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres waren:

- Die Teilnahme am Bundesfest in Vaduz und die dabei entstandene internationale Chorgesellschaft, die unter dem Motto «Musicalität und ökumenische Volkslieder» und Trachtentanz in Venezianisch, Russisch, Griechisch und Neugriechisch im Vaduzer Saal präsentierten.



Der Ökumenische Chor Vaduz brucht eine der Stimmbildungsstufen aus Michael Bertscher (vorne links).

- Die Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst in der vollbesetzten Pfarrkirche Maria aus 21. Januar 2001.

unter der Leitung von Pfarrer Lubomir Kateritz, welche im Wechselgesang mit dem Gesangverein Kirchlicher Schellenberg. Gesungen wurde auch

das dritfache «Gospell-Pöschl» aus Felschen zu einer der ersten Singstunden des Chores. Radegunda Bräm, die im letzten Jahr wahlte.

Vorstand wiedergewählt. Auf dem Programm standen

auch die Vernetzungswahlen. Einsetzung wurden Dr. Cyril Deicha, Bodo Lutz und Dietrich Trianauffeldt gewählt. Der Präsident dankte Frau Földi, die wegen Mutterschaftsurlaub für dieses Jahr nicht mehr kandidierte.

Engagement innerhalb

des Sängerbundes? Es wurde beschlossen, sich innerhalb des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbundes beim Aufbau der neuen Singschule Chor-FL mehr zu engagieren.

Inter-Chöre-FL wird alle Chöre, die auf nichtdeutschsprachige Musik spezialisiert sind, im Rahmen der alten liechtensteinischen Gesangsvereine verbinden. Auch Männer kamen ihren S.D. der Landesfeier gegen Interesse an diesem Projekt, um weiterhin zur Integration von absteigenden Ausländern beitragen wird.

«Abend der offenen Türen»

Am Ende der Generalversammlung wurde gesungen. Patronatsmitglieder und Gäste durften erleben, wie die Gesangsvereinbarungsklausur für die

wachsende der liechtensteinischen Musikszene aussieht.

Gesangsführer Michael Bertscher zeigte, wie es ihm gelingt, mit viel Geduld ein vorgefertigtes Repertoire einer kleinen Gruppe beizubringen.

Aus dem Repertoire der orthodoxen Kirche kamen die Gesänge «Einiges Gedächtnis» in griechischer Sprache nach byzantinischer Melodie und das Weibschützparaphrasen in kirchenslawisch nach einer Melodie von Konstantin Schärer Melodist. Einige Zuschauer waren erstaunt, dass das Singen in fremden Sprachen auch für Frauen kein Hindernis darstellen könnte, und dass es auch ohne Notenlesen geht.

Im zweiten Teil wurden Volkslieder (...)

gewählt: La Mado (Dalmatien), Kalinka (Russland), und «Gloria Te Thew» (von Mäts Thessaloniki). Die Zuschauer hörten interessiert zu. Sie lassen sich von der Pädagogik von Michael Bertscher überzeugen, so dass sie bald aufgeben unterstützen, was den besten Beweis für einen gelungenen Abend darstellt.

Generalversammlung 2001 mit Jahresbericht



Arbeitsgruppe an der Generalversammlung 2012



Ehrungen zum zwanzigsten Jubiläum 2013

Generalversammlung 2017 Protokoll

Protokoll

Generalversammlung Ökumenischer Chor Vaduz
03.02.2017 18 Uhr Restaurant Rössle Schaan

Anwesend 11, Entschuldigt 1

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt : die Versammlung wurde statutengemäss bei der vorigen Probe einberufen. Cyril, als Präsident begrüsst die Anwesenden . Er bedankt sich bei Jimmy für die gute Organisation des Sitzungszimmers. Die Tagesordnung mit den Berichten wird verteilt (Anhang).

-1- Der Präsidentenbericht wird vorgelesen. Es gibt keine Einwände. Angenommen ohne Gegenstimme.

-2- Rechnung für 2016

Boja erklärt , dass sie die letzte Woche die gesamte Buchhaltung und Belege der Bank zuhause durchsehen konnte . Sie hat alle Einträge kontrolliert. Sie lobt Cyril der für alle Zahlungen und Budgetierung das ganze Jahr sorgt, und eine sehr gute Zusammenfassung erstellt hat.

Sie hat keine Bemerkungen zu machen, ausser dass es uns bewusst sein muss, dass die Getränke bei unseren Stammtischen unter dem Posten Vereinsleben erscheinen.

Es gibt keine Einwände. Angenommen ohne Gegenstimme. Die Rechnung wird der Revisionsstelle vorgelegt.

-3- Vorstandswahlen:

Präsident: Cyril Deicha

Kassier Boja Lazic

Aktuar : Jimmy-Dimitrios Triantafillidis

Die drei Kandidaten werden einstimmig gewählt (mit Stimmenenthaltung der Betroffenen)

-4- Revisionsstelle Die Versammlung wählt einstimmig Evelin Walter vom Treuhandbüro Walter und Partner AG als Revisionsstelle

Statuten des Vereins Ökumenischer Chor

Verein ÖKUMENISCHER CHOR VADUZ STATUTEN

Art. 1 (Name und Sitz):

Unter dem Namen: „Ökumenischer Chor“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 246 des Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Er hat seinen Sitz in Vaduz.

Art. 2 (Vereinszweck):

Zweck des Vereins ist: die Bereicherung des kulturellen und kirchlichen Lebens in Liechtenstein, die Pflege des Gesangs bei orthodoxen oder ökumenischen Gottesdiensten, der Unterhalt von Chorph Partnerschaften, Auftritte bei kulturellen Anlässen und alle damit verbundene Tätigkeit inklusive die sinnvolle Pflege der Geselligkeit, aber auch die Pflege der Solidarität und des karitativen Engagements.

Der Verein sorgt dafür, dass das orthodoxe Kulturerbe nicht zweckentfremdet wird.

Art. 3 (Mittel):

Der Verein kann sich aller gesetzlicher Mittel bedienen, wie z.B. Proben und Auftritte, Tonaufnahmen, Veröffentlichungen, Vorträge, musikalische und theologische Fortbildung, usw.

Der Verein verfügt über alle gesetzlichen Erträge, wie z. B. Subventionen, Mitgliederbeiträge, Unterstützung durch Sponsoren, Kollekten, Erträge bei Auftritten und Veröffentlichungen, usw.

Art. 4 (Organisation):

§ 1 Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und der Präsident.

§ 2 Die **Generalversammlung** ist das oberste Organ (Art. 166 PGR). Die Einberufung erfolgt

Bundessängerfeste

Der Ökumenische Chor beteiligt sich seit über 25 Jahren am nationalen Bundessängerfest .

Hier ein Einblick in unser Fotoalbum

Klicken Sie auf das entsprechende Jahr !



1996 die ersten vier Delegierten beim Bundessängerfest in Triesen



1998 in Schaanwald erhielt jede Delegation eine Keramikuhr



2000 mit Neapolitanischen und Slawischen Tänzen auf der Bühne im Vaduzer Saal



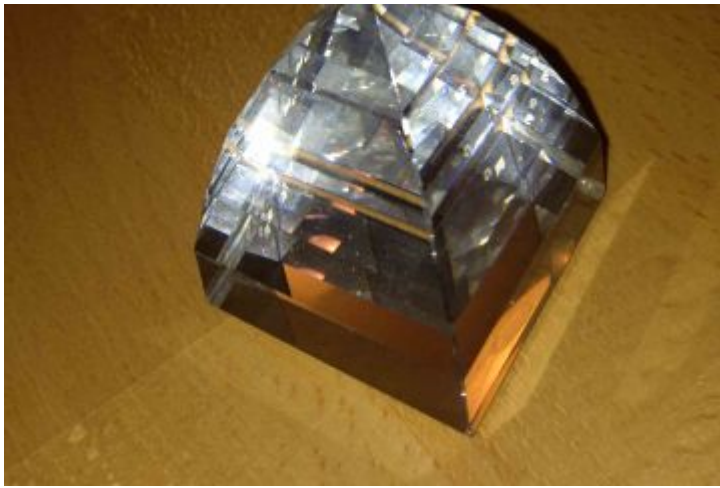
2002 Cyril, Jimmy, Apostol, Ruzica, Carmen, Dragi, Aleks, Andy, Vladimir
2002 mit unserem Nachwuchs bei den Workshops in Schellenberg



2004 ein zweites Mal zu Gast in Triesen



2006 Soloeinsätze in Gamprin mit Klavierbegleitung durch Michael Burtscher



2008 in Balzers waren wir ausnahmsweise nur Zuschauer, aber wir erhielten doch ein Swarovski-Andenken



2010 in Mauren hatten wir wieder einen eigenständigen Bühnenauftritt und bekamen ein Erinnerungsgeschenk



2012 in Ruggell unter der Landesfahne und dem Logo des Fürstlich Liechtensteinischen Sängerbunds



2014 die Überraschung auf die unsere Damen gewartet haben, war die Teilnahme am Umzug durch Eschen



2016 auf der Bühne in Schaan ein grosser Erfolg unter der Leitung von Corinne Grendelmeier



Bundessängerfest 2019

Stevan Mokranjac der Schüler Rheinbergers

Mit der Hilfe vom Historiker Harald Wanger (+) entdeckten wir, dass der bekannte Musiker Stevan Stojanovic Mokranjac einer der Schüler von Gabriel Rheinberger war uns somit ein historische Bezug zu Liechtenstein besteht.

Publikationen

Bücher können über [cd\[a\]nwf.li](http://cd[a]nwf.li) bestellt werden:

- *Liebe, Hoffnung Überwindung*
- *Ikonen und Predigten*

Liedertexte können hier Heruntergeladen werden :

[Russische Lieder](#)

[Serbische Lieder](#)

[Griechische Lieder](#)

Orthodoxe Kantorei

Der Ökumenische Chor Vaduz beteiligt sich nicht nur am kulturellen sondern auch am kirchlichen Leben in Liechtenstein. Die orthodoxe Kantorei besteht aus Mitgliedern unseres Vereins, und gestaltet Gottesdienste nach bedarf in unterschiedlicher Zusammensetzung vom Einzelkantor bis zum Gemischten Kirchenchor.



Kantoren bei einem orthodoxen Hausgottesdienst



Kantorei und Gastchor beim Ökumenischen Patriarchen in Vaduz



Kantorei und Gastchor beim fürstlichen Besuch der Johanneskirche



Gesang zur Lichtausstellung bei der Auferstehungsfeier in Schaan



Kantorei vor dem Orthodoxen Gottesdienst in Vaduz



Bei einer orthodoxen Hochzeit im Appenzellerland



Bei einer Krönungszeremonie in Liechtenstein



Beim ökumenischen Gottesdienst in Mauren



Vorbereitung zur orthodoxen Osternacht



Die Kantorei des Vereins „öökumenischer Chor Vaduz“, besteht schon
seit mehr als zehn Jahren.

v.links: Cyril Deicha, Apostolos Arvanitidis, Ehrenmitglied Dimitrios Triantafillidis, Boja Lazić, Vladimir Bliznekov.

Die Kantorei als Quintett



Die Kantorei als Trio

Weltweite Partnerschaften

Der ökumenische Chor pflegt schon seit der Gründung Kontakte zu verschiedenen Gesangs- Musik- und Tanzensembles. Einerseits mit hiesigen Vereinen , anderseits mit Russischen, Serbischen, Ukrainischen, Griechischen oder Italienischen Formationen . Hier die Liste dieser Partner-Organisationen mit Foto.



Italienisches Kinderensemble Ragazzi nel Mondo Balzers



Erster serbischer Belgrader Gesangsverein



Griechische Tranzgruppe Chorepsete



Sankt-Petersburger Vokalsolisten



Alphornensemble aus Schaan



Verein für ostkirchliche Musik



Ukrainischer Sommerchor



Laurentiuschor Schaan

Tanto pe' cantà





Balalaika Boys



Inter-Chöre-FL



Pokroff